

LessingPaper



GIB MIR FÜNF!
- Oktober 2023 -

WILLKOMMEN LIEBE LESER*INNEN !!!

Liebe Schülerschaft,
liebe Lehrerschaft,

was vor euch liegt, ist der Beginn eines gemeinsamen Projektes. Der Beginn eines Projektes, das von Schüler*innen für Schüler*innen gestaltet ist, das mit dieser Ausgabe anfängt und von den verschiedensten Menschen und Generationen weitergetragen werden sollte. Ein Projekt, das zum Sprachrohr der Schulgemeinschaft werden könnte.
Ein Projekt namens Schülerzeitung.

Die Idee einer Schülerzeitung fürs Lessing-Gymnasium ist keineswegs neu: Schon einmal hat es so etwas auf unserer Schule gegeben und schon mehrfach wurde in den letzten Schuljahren versucht, eine solche Schülerzeitung wieder auf die Beine zu kriegen. Diesmal vielleicht mit Erfolg!

Die vorliegende Zeitungsversion ist selbst ja auch nicht die erste ihrer Art. Vor zwei Jahren haben wir sogar schon eine vierte Ausgabe herausgebracht. Obwohl dieses Projekt letztes Jahr etwas untergegangen ist, haben wir uns dennoch an unseren Ideen festgeklammert – und haben es endlich geschafft, die fünfte Ausgabe heraus zu bringen.

Nun unterscheidet sich aber diese Zeitung von ihren Vorgängern.

Im Vergleich zu den letzten Ausgaben haben wir nämlich zwei große Neuerungen ausprobieren wollen: Zum einen sollte die Ausgabe einen interaktiven Inhaltsverzeichnis besitzen (klickt einfach auf die angegebenen Titel, dann werdet ihr schnell zu euch interessierenden Seiten geführt werden), zum anderen sollte sie prinzipiell kürzer aussehen als ihre Vorgänger. Ambition: Mehr Ausgaben zu schaffen als vorher möglich. Und glaubt uns, verglichen mit den anderen Ausgaben haben wir diese geradewegs halbiert!

Wir wünschen euch also viel Spaß beim Lesen der LessingPaper und hoffen, dass dieses Projekt tatsächlich für die Zukunft angelegt ist.

Viel Spaß beim Lesen,

Euer Schülerzeitungsteam

Neuigkeiten aus Schule und Welt

1. Inhaltsverzeichnis und Werbung	S. 2
2. Good News	S. 3
3. Neuigkeiten aus der Schule	S. 4
4. Politikrubrik	S. 6
5. Schwerpunkt – für Fünftklässler*innen	S. 8
6. Grüne Seite	S.10
7. Lustiges Interview	S.12

Spaß am Lessing

8. Witze	S.13
9. Fotorätsel	S.13
10. Rätsel	S.14
11. Ausgezeichnet! - die Malanleitung	S.15

Unsere weltweiten Auswahl

12. Videospielempfehlung	S.16
13. Rezepte	S.17
14. Tiersteckbrief	S.19
15. Rätsellösungen	S. 20
16. Dank	S. 20

Stadt Karlsruhe
Sozial- und
Jugendbehörde –
Schulsozialarbeit

© Stadt Karlsruhe / Juvex / Komet / Illustration: Tom Lind / Karlsruhe, Photopapier / Stand: Mai 2023

Karlsruhe

Du weißt nicht weiter? Du benötigst Unterstützung?
Worüber wolltest du dich schon immer mal informieren?
Du suchst Informationen zu bestimmten Themen?

Dann bist du hier richtig:
schulsozialarbeit.karlsruhe.de



Hier gibt es Beratungsangebote sowie Artikel und Videos zu kinder- und jugendspezifischen Themen. Du kannst auch deine*n Schulsozialarbeiter*in in deiner Schule über das Kontaktformular direkt anschreiben.

 Kostenlos und anonym!
schulsozialarbeit.karlsruhe.de



Vielleicht ist euch aufgefallen, dass viele der Nachrichten, die man auf Zeitungen oder auf dem Fernseher mitbekommt, nur negativ sind. So wurde Frau XY auf grausamer Art ermordet, die Politik scheitert mal wieder bei globalen Herausforderungen und die Menschen sind immer aufgewühlter. Dieses übertriebene Lesen von schlechten Nachrichten wird auch „Doomscrolling“, also wortwörtlich „Untergangsscrolling“, genannt.

Was viele gerne mal übersehen: Vor lauter Doomscrolling gehen die guten Nachrichten der Welt unter. Und die gibt's, und ob sie es gibt! Wir wollen euch hier künftig mit guten Nachrichten aus der Welt versorgen – hier mal ein Vorgeschmack!



Museum mit freiem Eintritt in Wien

Normalerweise lernt man es aus dem Englischunterricht: In Großbritannien sind die Museen für die Öffentlichkeit kostenlos. Dieses „britische Modell“ wird nun zum ersten Mal auch in Österreich eingeführt. Nach umfangreicher Umstrukturierung werden im Wien-Museum ab den 6. Dezember 2023 Dauerausstellungen frei zugänglich sein und sich somit wenigen Museen in ganz Kontinentaleuropa anschließen.



Symbolbild

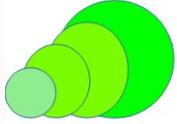
Busse auf Bestellung

Einfach eine Fahrt buchen und den Bus zur geeigneten Zeit nehmen? Das haben mehrere ländliche Kommunen Deutschlands als ein neues Modell für den ÖPNV getestet. So in Höxter: In der westfälischen Kommune wurde 2021 das Bussystem „Holibri“ eingeführt – Fahrpläne gibt es nicht, die Menschen buchen ihre Fahrt, zahlen diese zum normalen Tarif und werden damit gefahren. Dieses „on-Demand-System“ („Auf-Nachfrage-System“) hat sich dabei in den betroffenen Kommunen als Erfolgsmodell erwiesen. So wurde in Höxter die Fahrgastzahl in den letzten Jahren sogar verdreifacht.

Falls ihr Lust habt, weitere gute Nachrichten aus der Welt zu lesen, so empfehlen wir euch die Seite [“goodnews.eu“](https://goodnews.eu) weiter. Diese non-profit Website sammelt pro Arbeitstag gute Nachrichten aus anderen Zeitungen und veröffentlicht sie päckchenweise auf ihrer Seite oder auf der entsprechenden, kostenlosen App.

Besonders in so schwierigen Zeiten finden wir es wichtig, dass man sich dessen bewusst sei, dass die Welt nicht dauernd vorm Untergang stehe – und dass man sich bewusst gegen dieses Doomscrolling entscheidet.

NEWS AUS DEM LESSING



Arte Dolce schließt!

Sie ist der sommerliche Stützpunkt für alle Schüler*innen gewesen. Die Lehrerschaft hat dort im Laufe der Zeit tonnenweise Eiskugeln gespendet. Die Eisdiele „Arte Dolce“ wird schon seit 10 Jahren von Thavakumar Maniam und seiner Familie geführt.

Nun soll diese Eisdiele Ende Oktober für immer ihre Pforten schließen. Als Gründe nennen die Inhaber der Eisdiele private Angelegenheiten sowie eine reife Überlegung. Die beliebte Eisdiele schließt am 29. Oktober 2023, zu Beginn der Herbstferien.

- *Salvatore Rustico*



Sensation! Schülerzeitung veröffentlicht eine Ausgabe!

Es ist etwas Unglaubliches am heutigen Tag geschehen: Das Schülerzeitungsteam hat zum ersten Mal seit dem vorletzten Schuljahr eine Ausgabe herausgebracht!

Mit dieser Premiere sollten einige Änderungen eingeführt werden, die sich von den ersten existierenden vier Ausgaben der aktuellen Zeitung abheben sollten. So werden künftige Ausgaben deutlich kleiner als ihre Vorgänger ausfallen, angefangen mit dieser fünften, sodass sie übersichtlicher und schneller zu veröffentlichen sind. Zudem wollen wir Verschiedenes in Sachen Layout und Artikelauswahl ausprobieren.

Nun haben wir die bereits genannten Änderungen bereits in dieser Zeitung eingeführt, die nun vor euch liegt. Das ambitionierte Ziel für die nächsten Wochen: Bald noch eine weitere folgen lassen! Wird es das Team schaffen?

- *Salvatore Rustico*

Feueralarm

Es war so ziemlich die letzte Möglichkeit für den Feueralarm, denn die drei ersten Wochen des Schuljahres waren schon fast vorbei. Der Feueralarm fand am 29. September zum Ende der vierten Stunde statt.

Insgesamt ist alles gut verlaufen, die Klassen haben zügig das Schulgelände verlassen. Alle haben sich ohne Probleme auf dem Gutenbergplatz versammelt. Momentan haben mehrere Schüler an dieser Schule Krücken, darunter auch eine Schülerin, welche vom Obergeschoss aus die Treppen bewältigen musste. Sie war eine der letzten Schülerinnen, die das Schulhaus verlassen hatte.

Auch laut Herrn Antinori ist alles gut verlaufen. Insgesamt haben die Schüler*innen und Lehrer*innen ca. 5 Minuten gebraucht, um das Schulgebäude zu verlassen. Jedoch hat es auch kleinere Probleme gegeben: Die ersten Klassen, welche an der großen Doppeltür zum Zebrastreifen hin das Gebäude verlassen haben, hatten vergessen, den „Notfall-Hebel“ zu betätigen.

Einschulung

Bereits am ersten Dienstag nach den Ferien wurden vier Schulklassen neu eingeschult. Elias hat dazu einen Bericht geschrieben:

Liebe Leser*innen, in diesem Bericht werde ich beschreiben, wie die Einschulung der fünften Klassen abgelaufen ist.

Als erstes hielt Frau Seitz eine Rede, die ich leider nicht mitbekommen habe (wir mussten draußen warten). Und dann kamen wir rein.

Es hat unglaublich viele Erinnerungen geweckt, als ich den Saal betrat. Der große Blumenstrauß, die Bänke, eine Sporthalle voller Eltern.

Unsere Klasse sollte ein Lied vorsingen. Noch davor sagten Schüler*innen der 6a/b ein Gedicht auf.

Wenig später sangen wir ein Lied vor. Damit war unser Auftritt zu Ende.

Als Sechstklässler erinnere ich mich noch ganz genau an die Einschulung.

Insgesamt wünsche ich den neuen Fünfern viel Glück, Freude, nette Lehrer und gute Noten.

- Elias Hölzer

Jugendwort des Jahres 2023:

„Goofy“
(Eine tollpatschige Person)

Dadurch war erst nur eine Türseite offen. Auch hatte sich eine Klasse falsch auf dem Gutenbergplatz aufgestellt, was zu leichtem Verwirren geführt hat.

Bis jetzt gibt es den Feuealarm nur einmal Anfang des Schuljahres, doch nach Meinung einiger Schüler*innen sollte man den Feuealarm aus „Sicherheitsgründen“ jedes Halbjahr stattfinden lassen. ;)

- Emilija Galijotaite, Hanna Stadler

Kuchenverkauf auf den Markt

Wollt ihr einen memorablen Abi mit Abiball und Abifeier haben? Und dazu noch einen schönen Abistreich? Dann sind Kuchenverkäufe die beste Weise, sich all dies zu finanzieren. Noch gewinnbringender sollten aber wohl die Kuchenverkäufe auf öffentlichen Plätzen sein.

Genau das hat die J12 Anfang September ausprobiert. Am Sonntag, den 17.09.2023, fand zum ersten Mal ein Kuchenverkauf am Westwindfest auf dem Gutenbergplatz statt. Pünktlich um 11 Uhr trafen einige Schüler der J12 am Gutenbergplatz ein, um den Verkauf vorzubereiten. Zum Verkauf standen selbstgebackene Kuchen und Muffins.

Im Hintergrund begleiteten viele Vorführungen den Nachmittag. Unter anderem führte die Kinder-

Trommelgruppe unter Leitung von Christian Fritz ihre Eigenkomposition und traditionelle

Percussionsstücke auf.

Währenddessen wurden viele Kuchenstücke und Muffins verkauft. Auch Komplimente an die fleißigen Bäcker kamen nicht zu kurz. Vor allem der Aprikosenkuchen fand sehr große Beliebtheit unter den Käufern.

Zum Schluss wollen wir noch Frau Kunkelmoor danken, da dieser Kuchenverkauf nur durch ihre Hilfe möglich gemacht wurde.

- Younis Wolf, Alicia Ruppert



Künftig werden wir auf dieser Seite regelmäßig über die SMV berichten, sie wird unsere neue „Politikrubrik“ sein! Die SMV ist nämlich nicht nur ein Gremium, das sich um schulische Veranstaltungen kümmert (dazu rechts eine Zeitleiste des vergangenen Jahres), sondern vertritt uns Schüler*innen und unsere Interessen. Was wir alles als Schülerschaft erreichen können und warum wir uns dafür einsetzen sollten, erklärt der alte Schülersprecher Adam im Folgenden.

Demokratie funktioniert mit Kompromissen, auch in der Schule!

Demokratie muss in der Schule gelebt werden! Das ist besonders Heute wichtiger als jemals zuvor. Mein Ziel als Schülersprecher war es, dass wir als Schülerschaft mehr in das Schulleben integriert werden. Man darf ja nicht vergessen, dass wir den größten Teil im System spielen. Deshalb ist es umso wichtiger, dass wir mitsprechen dürfen. Besonders nach der Corona-Pandemie, in welcher wir kaum befragt oder in den Entscheidungen miteinbezogen wurden.

Wir brauchen unsere Stimme!

Am Anfang des letzten Schuljahres haben wir ein erstes Zeichen gesetzt. Im Rahmen der Schulkonferenz haben wir als Schüler:innenvertretung dafür gesorgt, dass für zwei – für uns sehr wichtige – Themen Arbeitsgruppen installiert wurden, in welchen wir mit Lehrer:innen sowie mit Eltern zusammen debattieren und anschließend Empfehlungen für die Gesamtlehrerkonferenz (GLK) formuliert haben. Die erste Arbeitsgruppe war eine, die sich um das Thema „Lob und Preis“ beschäftigt hat. Das System, welches wir bereits hatten, war für die SMV zu sehr auf die Leistung einer Person zentriert. Wir hatten Zweifel an der Pädagogik des Systems. Wir forderten eine Reform! Die Arbeitsgruppe hatte sich dann in einem sehr produktiven Diskurs auf eine Erweiterung des

Was hat die SMV das letzte Jahr organisiert?

NOVEMBER



Die Päckchen-Aktion

Seit einigen Jahren nimmt auch unsere Schule an der Weihnachts-Päckchen-Aktion teil: Jede*r kann in einem Schuhkarton verschiedene Geschenke packen, die an armen Kindern im Osten versendet werden. Die SMV ist dabei für die Orga in der Schule zuständig.

DEZEMBER



Das REvent:

Das altbekannte Adventsbasar hat letztes Jahr unterm Zeichen der Nachhaltigkeit als „REvent“ stattgefunden. Auch hier war die SMV aktiv und hat nicht nur den Verkauf sowie den Auf- und Abbau zentral organisiert: Sie hat sogar einen eigenen Stand bekommen!

Ganzen geeinigt. Wir präsentierten zwei neue Preise: Den Lessing-Preis und den Steigerungspreis.

Der Lessing-Preis soll Schüler:innen belohnen, die die Schulgemeinschaft nachhaltig gestalten wollen. Egal ob Klassensprecher:innen, AG-Leiter:innen, Jugendbegleiter:innen oder Schüler:innen ohne besonderen Job.

Jeder kann diesen Preis erhalten. Es soll Schüler:innen ermutigen, sich zu engagieren und das Schulklima positiv und energetisch zu entwickeln. Das Tolle hier ist, dass jede Person ihre Mitschüler:innen vorschlagen kann. Es können sogar Gruppen oder eine ganze Klasse gemeinsam diesen Preis erhalten.

Der Steigerungspreis funktioniert als kleiner Motivations-Macher. Viele Schüler:innen steigern sich in einem Jahr, ohne dafür belohnt zu werden. Um ihre Leistung anzuerkennen erhalten alle Schüler:innen, die sich innerhalb eines Jahres um +0,4 verbessert haben, einen kleinen Preis. Der Preis soll Schüler:innen für ihren Fortschritt belohnen. Zu oft werden diese Erfolge nicht anerkannt, obwohl die Betroffenen so stolz auf sich sein sollten.

Diese Reform war für uns sehr wichtig. Es soll zu mehr Pädagogik und Fairness anregen. Zu mehr Wertschätzung und Motivation.

Demokratie muss in der Schule gelebt werden! Das bedeutet nicht, dass wir Schüler:innen alles bekommen sollen. Demokratie bedeutet einen Schritt in die Mitte zu machen, sich annähern und Kompromisse zu finden. Was wir hier auf die Beine gebracht haben, ist genau das. Uns wurde es gestattet, unsere Sorgen auszusprechen. Diese wurden ernst genommen und es wurde damit gearbeitet. Auch wenn das Ergebnis nicht in allen Punkten unserer Vorstellungen glich, ist es ein Beweis dafür, dass jede Fraktion, jede Partei und jede Altersgruppe einen Kompromiss finden kann, es muss lediglich dafür gearbeitet werden.

FEBRUAR



Der Schulball:

Im Februar haben gleich zwei Höhepunkte der SMV-Arbeit stattgefunden. Eines davon war der Schulball. An einem schwülen Abend in der Badnerhalle Neureuts hat die Mittel- und Oberstufe den Comeback eines unterm Motto „Hollywood“ stattgefundenen Balls erlebt, der seit der Pandemie entfallen musste – auf dem Foto Herr Debailleul und Herr Schnaus beim Tanzen.



Fasching:

Der zweite Höhepunkt der SMV ist die letztjährige Faschingsfeier gewesen: Zum ersten Mal seit der Pandemie hat das Narrenkomitee wieder das Unterstufenfasching stattfinden lassen. Außerdem kam es zu einer kleinen Überraschung: Die zweite Pause wurde unangekündigt um 20 Minuten verlängert, um mit der ganzen Schule ausgiebig feiern zu können.

Wie man sich im Schulgebäude zurechtfindet

Wenn man neu am Lessing ist, fällt es einem sicherlich zunächst einmal schwer, sich in dem großen Schulgebäude zurechtzufinden, was völlig nachvollziehbar ist. Alle Treppen und Gänge sehen fast gleich aus und langes Suchen kostet Zeit und Nerven. Ich bin vor fünf Jahren ans Lessing-Gymnasium gekommen und nicht mal heute kann ich behaupten, jeden Raum sofort zu finden.

Hier also die wichtigsten Orte:

WICHTIGE RÄUME

BKOG

Im vierten Stock gegenüber der Aula, mitten im Flur. Besitzt Türen auf beiden Flurseiten.

Aula

Wenn man das kleinere Treppenhaus bis in den vierten Stock hochgeht, kommt man links zur Aula.

BKUG

Wenn man das kleinere Treppenhaus bis in den Keller runtergeht, kommt man links zu BKUG.

Mensa

Im gelben Neubau ganz unten im Erdgeschoss, der Raum mit den großen Glasfenstern. Eingang unter der Treppe zum ersten Stockwerk.

TOILETTEN

Mädchentoiletten:

Jeweils im ersten, dritten und vierten Stock im Seitenflügel zur Gabelsbergerstraße (beim Westpaper) sowie im Keller des Neubaus.

Info: Seit Kurzem gibt es dort übrigens kostenlos Hygieneartikel!!

Jungstoiletten

Im ersten und dritten Stock, neben dem kleinen Treppenhaus. Auch im Keller des Neubaus.

PAUSENUNTERHALTUNG

Schülerbibliothek

gegenüber vom BKUG. Einmal übers kleine Treppenhaus im Keller angekommen rechts durch die Tür und am Ende des Flures wieder rechts. Sie ist in jeder Pause offen, also 9.15-9.35 Uhr und 11.05-11.25 Uhr.

Kiosk

Da, wo in der Pause immer die lange Schlange ist. Unter dem Dach vom Neubau.

INFORMATIONEN

Schwarzes Brett

Im Neubau (gelbes Gebäude im Schulhof), genau gegenüber des Lehrerzimmers. Hier werden Infos zu Veranstaltungen und Projekte ausgehängt, genauso wie auf der Pinnwand im Altbau kurz vor dem Glasgang.

Der Vertretungsplan

Erster Stock, oben auf dem Bildschirm. Im Flur zum kleinen Treppenauf- bzw. Abgang



WER KANN WEITERHELFFEN?

Lehrerzimmer

Im Neubau. Von den zwei Eingängen ist der Haupteingang der neben der Treppe zum Hof. Wenn man also vom Hof kommt, Dann kann man auf der Treppe An der rechten Tür klopfen.

Hausmeisterbüro

Raum 108. Wenn man vom Haupteingang kommt, ist es die erste linke Tür. Am Türrahmen befindet sich ein Briefkasten.

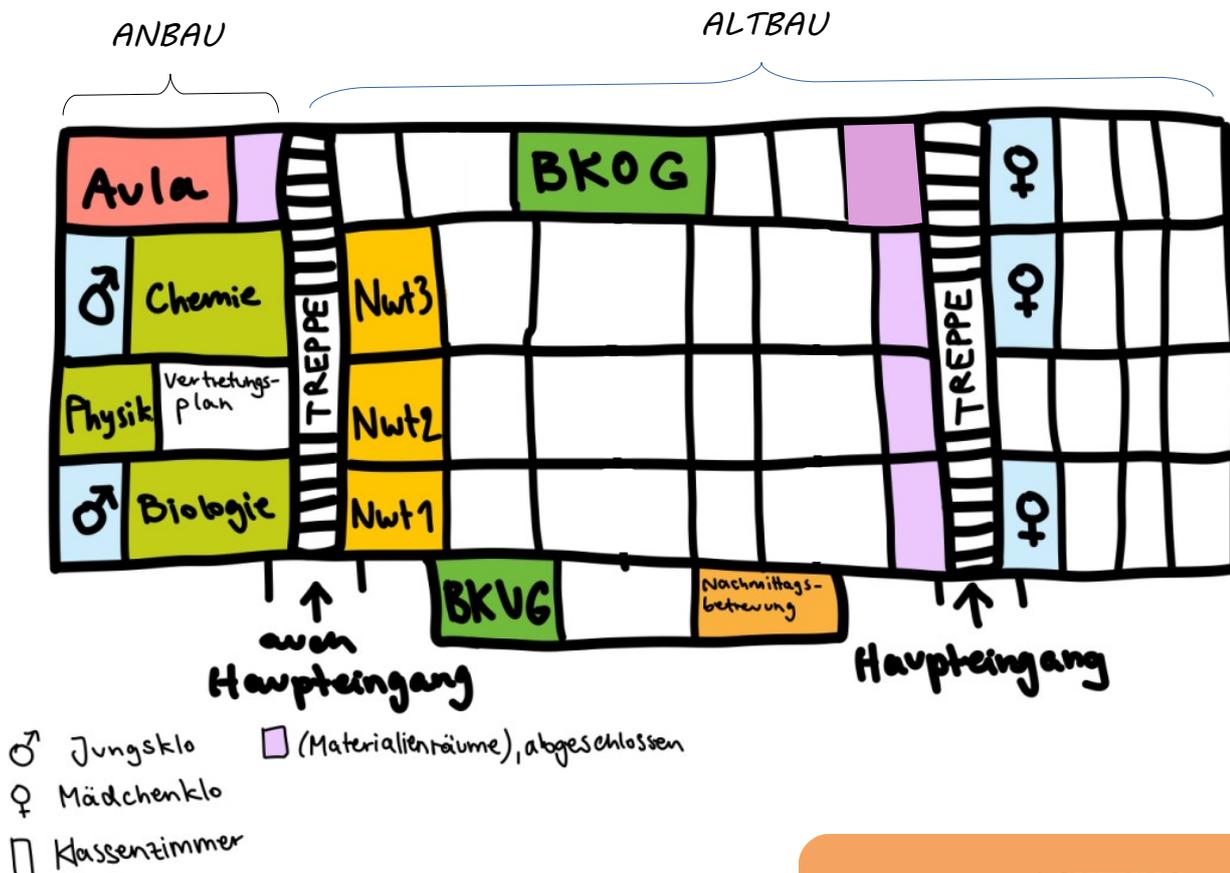
Sekretariat

Gegenüber vom Lehrerzimmer, die hölzerne Tür unter der Uhr.

Fundsachen

Neben dem Haupteingang auf den Tischen (einst in einer Kiste vor Raum 108) sowie in der Fundkiste im Durchgang zur Lessinghalle.

Hier ein kleiner, vereinfachter Plan des Alt- und Anbaus:



ACHTUNG:

Raum 323 und 322 befinden sich im Neubau, genau über dem Lehrerzimmer!

Laut den Roten Listen des Bundesamtes für Naturschutz sind in Deutschland 33% der Wirbeltiere, 34% der wirbellosen Tiere, 31% der Pflanzen und 20% der Pilze bestandsgefährdet! Eine schockierende und nicht hinnehmbare Tatsache, gegen die sich das Lessing engagiert stemmen will. Wir wollen nicht wegsehen, sondern aufklären und handeln!

Ein Erfolg im Kampf für eine nachhaltigere Welt mit großer Biodiversität ist unser aktuelles Vogelbrutprojekt. Herr Heinz hat in Zusammenarbeit mit dem NABU und der Stadt Karlsruhe Brutkästen für Mauersegler und Turmfalken gebaut, die am Lessing-Gymnasium angebracht werden und so den heimischen Vögeln eine Brutmöglichkeit in der Stadt bieten. Die Brutkästen der besonders gefährdeten Mauersegler hängen bereits in großer Höhe unter dem Dachvorsprung und können vom Schulhof aus gesehen werden. Mit einem Einzug der Vögel ist dann ab Mai zu rechnen, wenn die geschickten Flieger aus ihren Winterquartieren in Afrika zurückkehren. Das neue Zuhause für die Turmfalken wurde schon mit einer Kamera bestückt sowie in das Dach integriert. Da man diesen Brutkasten nicht von unten beobachten kann, wird es auf der Homepage Live-Aufnahmen direkt aus dem Kasten geben. Im Frühling könnt ihr dann hoffentlich Falken-Küken beim Schlüpfen beobachten!

Was hat das Lessing letztes Schuljahr für das Klima gemacht?



Die Brutkästen der Mauersegler unterm Dach des Schulgebäudes kann man schon vom Hof aus sehen. Aufgrund des Denkmalschutzes mussten die Kästen mit exakt der selben Farbe wie die Schulmauer angemalt werden.



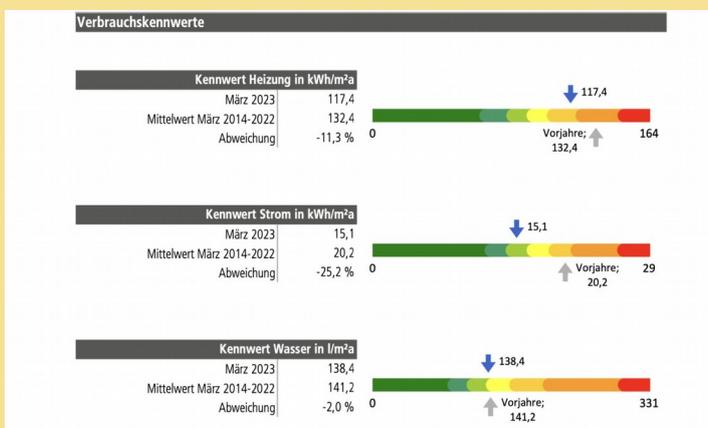
Auf dem Foto: Der Brutkasten für die Turmfalken, der sich im Dachboden unterm Schulturm befindet. Allein schon die Genehmigung für das Anbringen einer Steckdose für die künftige Kamera hat einen riesigen Aufwand bedeutet... Nun ist alles einsatzbereit. Gewartet wird nur noch darauf, die Kamera über die Website erreichbar zu machen.



Seit einigen Jahren befinden sich nun Hochbeete in unserem Schulhof, in denen verschiedene Pflanzen zum Schutz der Insekten angepflanzt werden. Nun wurden letztes Jahr weitere drei Hochbeete hinzugefügt – die AG Schulhof & Schulgarten kümmert sich unter der Leitung von Frau Dr. Lenz um die Pflege der Pflanzen.



Im letzten Schuljahr hat das Lessing-Gymnasium auch die Grüne Pyramide im Bereich „Umwelt und Faire Welt“ gewonnen. Dabei handelt es sich um einen Nachhaltigkeitspreis, der seit 2014 an Karlsruher Schulen vergeben wird. Insgesamt haben wir in den letzten Jahren die Grüne Pyramide in drei verschiedenen Kategorien gewonnen.



Auch Energie wurde letztes Schuljahr an unserer Schule reichlich eingespart, wie aus dem nebenstehenden Graphen zu entnehmen ist. Allein schon an Strom wurde im Vergleich zu den Jahren davor ein Viertel weniger des Verbrauches in kWh/m²a verbraucht. Zur weiteren Sensibilisierung dieses Themas sowie stellvertretend für die anderen Karlsruher Schulen haben uns zudem die Stadtwerke besucht. Insgesamt konnten die Karlsruher Schulen nämlich 2022 das Ziel von 20% Einsparung mit ihren 27% toppen.

Und nun?

All diese Errungenschaften haben wir im letzten Jahr als Schule neu dazu gewonnen. Nun stellt sich aber die Frage: Wird dieses Jahr genauso gut werden? Was erhoffen wir uns aus dem Jahr?

„Natürlich wird auch dieses Jahr erfolgreich sein!“, sagt Herr Heinz dazu, „Das setzt aber voraus, dass wir alle weiter Energie sparen (Licht ausschalten, Heizung runter drehen, Stoßanstelle von Dauerlüften,...) und uns um die begonnenen Projekte kümmern. Die Hochbeete werden z.B. von der Schulhof-AG erfolgreich weiter betreut! “

Habt ihr euch jemals gefragt, wie unsere Lehrer*innen privat denn so ticken? Normalerweise kennt man sie eigentlich nur vom Unterricht, da kann man sie sich anders ja nicht vorstellen – die vorliegende Rubrik sollte nun diese private Seite der Lehrer*innen offenbaren! Für diese Ausgabe hat unser Frageteam **Herrn Kubacki** ein paar Fragen gestellt. Viel Spaß beim Lesen!

Was ist Ihr Lieblingsfilm?:

Ziemlich beste Freunde

Was ist Ihre Lieblingsmusik?:

Rockmusik, z.B. Ben Harper

Was ist Ihr Lieblingstier?:

Bonobos (Menschenaffen)

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?:

Eigentlich keine, aber ich mag die Farbe Grün in der Natur.

Was sind Ihre Hobbys?:

Klettern, Kajak fahren, Lesen.

Haben Sie Haustiere?:

Eigentlich habe ich keine, die mir selbst gehören, aber meine Kinder haben einen Hamster und ein Kaninchen.



Welche Berühmtheit, lebend oder tot, würden Sie gerne treffen?:

Dalai Lama

Wer oder was hat Sie auf die Idee gebracht, Lehrer zu werden?:

Ich habe in einem Sportverein Kinder und Jugendliche betreut, das hat mir Spaß gemacht und hat mich auf die Idee gebracht, Lehrer zu werden.

Was ist Ihr Lieblingsessen?:

Indische Gerichte

Was war Ihre schlechteste Note im Grundschulzeugnis?:

Eine 3 in „Textiles Werken“

Was finden Sie besonders toll am Lessing?:

Am Lessing finde ich die bunte Mischung an Schülern, und die gute Gemeinschaft des Kollegiums toll. Das Gebäude gefällt mir auch besonders.

Zwei Informatiker telefonieren:
„Wie ist bei dir das Wetter?“
„Capslock“
„Häh?“
„Shift unendlich“

Was steht hinterm Dom?
Das Fragezeichen

Wie nennt man ein
Spanier ohne Auto?
Carlos

Leo fällt vom Baum.
Was fehlt? Der Witz.

Was sagt eine Ente,
wenn sie versehentlich
gegen eine andere
stößt?
„ENTschuldigung!“

Die typischen 4 Jahreszeiten in
Deutschland: Schnee,
Heuschnupfen, Hitze, Regen

Liebes Mathebuch, werde
erwachsen und löse deine
Probleme selbst!

„Aus den Träumen des Sommers wird im Herbst Marmelade
gemacht“

Fotorätsel

Liebe Schüler*innen und Lehrer*innen,

es ist wieder an der Zeit, sich unserer Schulhaus genauer anzusehen. Wir haben das Schulhaus durchsucht und einen Raum ausgesucht und jetzt ist natürlich die Frage: Wo ist dieser Raum?

Wenn ihr die Antwort kennt, schreibt uns eine E-Mail oder werft direkt im Schulhaus einen Zettel in unseren Briefkasten.



DAS WELT

QUIZ

Durch welches Land geht der Äquator?

1. Ecuador G
2. Spanien A
3. Frankreich H

Welches Tier ist in Indien heilig?

1. Kühe und Rinder U
2. Schmetterlinge P
3. Lachs R

Welcher Ozean ist der größte?

1. Der Atlantische Ozean O
2. Der Pazifische Ozean T
3. Der Indische Ozean F

Welches Kontinent ist der größte?

1. Asien G
2. Amerika U
3. Europa V

Was haben die Menschen in der Steinzeit gesammelt?

1. Briefmarken D
2. Beeren und Kräuter E
3. Getrocknete Lavasteine J

Wann hat die Französische Revolution begonnen?

1. 1889 Z
2. 1789 M
3. 1199 I

Wie lange dauerte der Zweite Weltkrieg?

1. Hundert Tage R
2. 4 Jahre P
3. 6 Jahre A

Welches ist das größte Land der Welt?

1. Russland C
2. Zimbabwe L
3. Frankreich P

Was ist der häufigste Name der Welt?

1. Peter I
2. Muhammed H
3. Jan U

Was ist die Tomate?

1. Ein Gemüse E
2. Ein Obst T
3. Eine Knolle Z

Lösungswort: _ _ _ _ _

Lösungen
Am Ende!

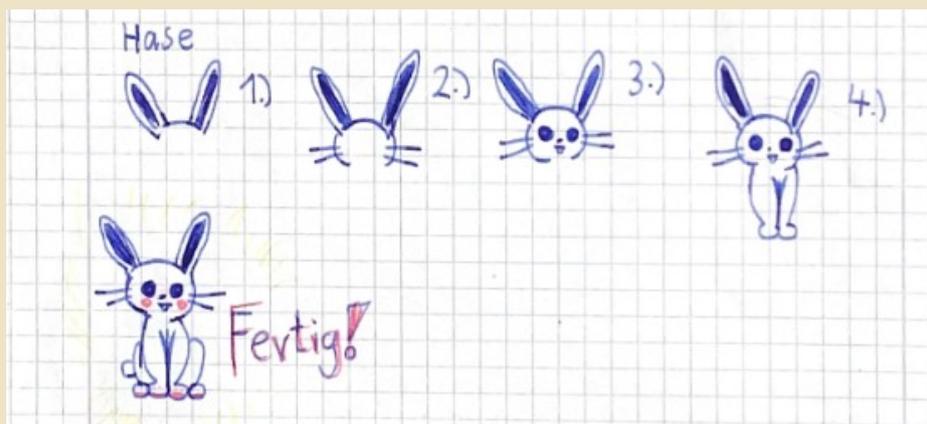
Weitere Rätsel

Ein Ziegenbock steht auf der Grenze zwischen Deutschland und Frankreich. Wer darf ihn melken?

Welche Farbe hat die Black Box eines Flugzeuges?

Ausgezeichnet! - die Malanleitung

Leicht, schnell und realistisch – so banal wie es klingt, so malen zu können ist eine echte Herausforderung! Vivienne hat im Folgenden eine kleine Anleitung zum Zeichnen dreier Tiere angefertigt, die das Zeichnen erleichtern und unterstützen sollten. Viel Spaß beim Ausprobieren!



Videospiel-Empfehlung: **Sonic Mania**

- x **Name (Erscheinungsjahr):** Sonic Mania (2017)
- x **Sprachen:** Englisch, Deutsch und 7 weitere
- x **USK:** ab 6 Jahren
- x **Anbieter:** Steam, Xbox One, Nintendo Switch, PS4
- x **Coop-Optionen:** 2 Spieler
- x **Preis:** 19,99€
- x **Homepage:** <https://www.sega.com/games/sonicmania>

Sonic Mania ist ein Plattformer von SEGA, welches ein weiteres Abenteuer des blauen Igels Sonic erzählt. Im Spiel muss man mithilfe der Steuerung den gewählten Charakter auf einem Spielfeld voller Hindernisse (Änderung der Landschaft, wie Tunnel oder Loopings oder Plattformen) und Gefahren (wie zum Beispiel Roboter oder Stacheln) bewegen, um an das Ende der jeweiligen Level zu gelangen. Hier wartet Dr. Eggman (der böse Schurke) mit einem Bot, den man in einem sogenannten „Bosskampf“ besiegen muss. Das Spiel greift auf die früheren Spiele der Sonic-Serie zurück (Sonic 1,2,3 und Sonic&Knuckles), die allesamt ältere 2D-Plattformer waren, und erstellte im alten, pixeligen Style von SEGA das Spiel. Es hat neue Umsetzungen von alten Zonen (das sind die Levels) und neuen Zonen. In jeder Zone kann man Bonuslevels freischalten. Sollte man aber Lust haben, die Level nochmals zu spielen oder gegen die Zeit anzutreten, kann man dies in verschiedenen Spielmodi tun. Das Spiel ist so gestaltet, dass es auch für ältere Leute ansprechend ist, nicht nur für Kinder. Das Spiel ist lustig und kreativ erstellt. Durch gut passende Musik ist das Gefühl der alten Sonic-Spiele spürbar. Man kann aber, falls man nicht aufpasst, mehrere Stunden vor dem Bildschirm sitzen. Das Spiel ist empfehlenswert für die Leute, die gerne ältere Videospiele spielen und natürlich auch für Sonic-Fans.



Vegane Biskuitrolle

12 Stücke / Arbeitszeit: **30 min** /
Backen: **25 min**/ Kühlen: **60 min**/
Niveau: **Mittel**

ZUTATEN (1 KUCHEN)

Für den Biskuitrolle:

200 g / Weizenmehl (Type 405)
70 g / Zucker
1 Pck. / Vanillezucker
½ Pck. / Backpulver
½ TL / Natron
1 Msp. / Kurkuma (optional Farbe)
100 ml / neutrales Öl
100 ml / Hafermilch
1 EL / Puderzucker
200 ml / Mineralwasser (viel
Kohlensäure)

Füllung:

400 g / vegane Schlagsahne
1 EL / Puderzucker gesiebt
250 g / frische Erdbeeren

EINKAUFSLISTE

Weizenmehl
Zucker
Vanillezucker
Backpulver
Natron
(Kurkuma)
Neutrales Öl
Hafermilch
Puderzucker
Vegane Schlagsahne
Erdbeeren

Geräte

Ofen
Backblech
Messbecher
Schüssel
Backpapier
Kühlschrank
Sieb
Palette

ANLEITUNGEN

1. Schritt

Backofen auf 180 Grad Ober-Unterhitze (Umluft: 160 Grad) vorheizen.
Ein Backblech (30x40cm) mit einem Backpapier auslegen.
Für den Teig das Mehl mit den trockenen Zutaten mischen, die flüssigen
Zutaten in einem Messbecher hinzugeben, und alles zu einem glatten Teig
rühren. Den Teig auf ein Backblech geben und glattstreichen.
Im vorgeheizten Ofen ca. 20-25 min backen.

2. Schritt

Inzwischen ein Backpapier vorbereiten, auf den der Biskuit gestürzt werden kann. Den Biskuit nach dem Backen leicht auskühlen lassen, mit Puderzucker bestäuben und auf das Backpapier stürzen. Die Biskuitplatte komplett auskühlen lassen.

3. Schritt

Für die Füllung die Schlagcreme aufschlagen und währenddessen den Puderzucker hinein sieben. Alles cremig schlagen. Ca. 5 EL aufgeschlagene Creme für die Deko zurückbehalten, die restlichen Creme direkt auf die Biskuitplatte streichen und kühlstellen.

4. Schritt

Erdbeeren waschen und trocknen. 6 halbierte Erdbeeren für die Deko zurückbehalten. Die restlichen Erdbeeren in große Würfel schneiden und auf der Creme verteilen.

5. Schritt

Mithilfe des Backpapiers an der langen Seite vorsichtig aufrollen. Die Biskuitrolle für **60 Minuten** kühl stellen. Mithilfe einer kleinen Palette die restliche Creme um die Biskuitrolle streichen, die Erdbeerhälften mittig auflegen und mit ein paar Erdbeerwürfelchen dekorieren.

6. Schritt

Den Kuchen genießen.
Allein oder mit anderen.



Tipp

Du kannst die vegane Erdbeerrolle im Kühlschrank aufbewahren. So hält sie sich mindestens 2 Tage frisch. Du kannst die vegane Biskuitrolle gut vorbereiten und statt Erdbeeren mit deinem Lieblingsobst füllen.

Der Rote Panda

<i>Überordnung:</i>	Laurasiatheria
<i>Ordnung:</i>	Raubtiere (Carnivora)
<i>Unterordnung:</i>	Hundeartige (Caniformia)
<i>Überfamilie:</i>	Marderverwandte (Musteloidea)
<i>Familie:</i>	Ailuridae
<i>Gattung:</i>	Kleine Pandas

Dunkle Knopfaugen, feuchtes Näschen auf weißem Grund und ein puscheliger roter Schwanz. Er sieht harmlos aus, doch der Rote Panda hat es faustdick hinter den Ohren.

Vom Schmusen ist eher abzuraten. Er gilt als bissig und kann mit seinen scharfen Krallen kräftige „Prankenhiebe“ austeilen. Obwohl es der dämmerungsaktive Knuddelbär im Allgemeinen eher gemächlich angehen lässt, gilt der geschickte Kletterer in einigen Zoos als Ausbrecherkönig.

Weniger als 10.000 Artgenossen kommen noch in freier Wildbahn vor. In den Bergregionen Nepals, Bhutans und Burmas sowie im Norden Indiens sind sie zu Hause. Außerdem lebt eine Unterart in den tibetisch-chinesischen Bambuswäldern in Höhen zwischen 1.500 und 4.200 Metern.

Hier kann der Rote Panda gelegentlich auch auf seine berühmten Verwandten, die großen Pandas, treffen. Ihnen hat der kleine Kerl einiges voraus: Zwar kaut auch er gerne Bambus, aber sein Speisezettel ist vielfältiger. Außer Wurzeln und Beeren schnappen sich die Bären gerne mal ein Mäuschen, Eier oder junge Vögel.

Das Liebesleben der Roten Pandas ist spannender als das seiner großen Cousins. Die Einzelgänger sind eher schüchtern und bevorzugen Sex im Dunkeln: Vor allem bei winterlichem Neumond ist Kuschneln angesagt. Haben sich die Bären erst einmal verliebt, legen sie sich mächtig ins Zeug. "Die sonst eher maulfaulen Männchen trällern ihrer Auserwählten regelrechte Liebeslieder", berichtet Axel Gebauer.



Quelle: <https://bpetra.weebly.com/roter-panda.html>,
Autorin: Petra Bizjak

Rätsellösungen

Weltquiz von S. 14:

1. Frage: Ecuador G
2. Frage: Kühe und Rinder U
3. Frage: Pazifischer Ozean T
4. Frage: Asien G
5. Frage: Beeren und Kräuter E
6. Frage: 1789 M
7. Frage: 6 Jahre A
8. Frage: Russland C
9. Frage: Muhammed H
10. Frage: Obst T

Lösungswort:
GUT GEMACHT!

Weitere Rätsel von S. 14:

- 1) Fangfrage: Ein Ziegenbock kann man nicht melken, er ist ja ein Männchen
- 2) Fangfrage: Die Black Box eines Flugzeuges ist hingegen ihres Namens orange, damit sie in den Trümmern leichter zu finden ist.

Fotorätsel Juli 2022:
Raum 202

Fotorätsel Oktober 2023:

Das aktuelle Fotorästel wird in der nächsten Ausgabe aufgelöst!

(P.S.: Alle Fotos und Bilder sind im Public Domain, selbstgemacht oder genehmigt worden. Sie wurden alle vorher überprüft.)

Dank

Ein großes Dankeschön geht an:

- Frau Neumann für die Korrektur mehrerer Artikel! Aus zeitlichen und Krankheitsgründen haben nur die Layoutler viele Artikel überflogen, es besteht also eine höhere Wahrscheinlichkeit auf übersehene Grammatik-, Zeichensetzungs- sowie Rechtschreibfehler!
- Frau Keller für den Flyer zur neuen Website
- Herrn Heinz, Herrn Kubacki, Elias, Adam sowie allen, die wir hiermit offiziell vergessen haben, für die Artikel. Danke an Herrn Debailleul sowie Herrn Schnaus für die Genehmigung des Fotos vom Schulball!
- Herrn Dr. Roth fürs Online-Stellen
- Herrn Lorenz für die AG

Und natürlich euch, den Leser*innen!

Bis zur nächsten Ausgabe!
